

Beatrice Huber von «Bea's Dorflädeli» im Gespräch

## «Die Arbeit im Laden war sehr familiär»

«Bea's Dorflädeli» ist in Neudorf nicht mehr wegzudenken. Mit viel Herzblut hat Beatrice Huber hier versucht, alle Kundenwünsche zu erfüllen, auch aussergewöhnliche. Nun steht die Pension an und der Laden wird an die Landi Sursee übergeben, die nach einem Umbau im 2021 einen Volg eröffnet. Auch der Postschalter wird beibehalten. Im Interview blickt Beatrice Huber zurück und erzählt von Wertschätzung, Corona und besonderen Kundenwünschen.

**Bea Huber: 16 Jahre lang waren Sie der Name und das Gesicht von «Bea's Dorflädeli». Nun haben Sie Ihren wohlverdienten Ruhestand angekündigt. Wann ist es soweit?**  
Beatrice Huber: Ende April werde ich pensioniert.

**So ganz verabschieden Sie sich aber auch nicht von der Arbeitswelt...**  
Ich werde noch in einem rund 40 Prozent-Pensum im neuen Volg weiterarbeiten. Auch meine Tochter, Yvonne, die hier seit zweieinhalb Jahren fix arbeitet, wird im Volg weiterarbeiten.

**Neben der Bäckerei-Konditorei Frey ist «Bea's Dorflädeli» das einzige Lebensmittelgeschäft in Neudorf. Nach einem Umbau im Mai 2021 eröffnet der Volg an gleicher Stelle den Laden. Wie wichtig war es für Sie, dass es weitergeht?**  
Das war mir sehr wichtig. Neudorf braucht weiterhin einen Dorfladen. Aber dass ein Privater meinen Dorfladen weiterführen würde, kann man vergessen. Da hat es wunderbar gepasst, dass die Landi Sursee auf mich zugekommen ist und einen Volg realisieren will.

**Gab es noch andere Interessenten?**  
Nein. Es war schnell klar, dass die Landi Sursee den Laden übernehmen wird. Das soziale Denken der Landi Sursee hat sehr zu uns gepasst.

**Hatten Sie viele Reaktionen auf die Ankündigung?**  
Bis jetzt nur positive. Die Neudorfer sind froh, dass es mit dem Laden weitergeht.

**Fällt es Ihnen auch schwer, nach so vielen Jahren loszulassen?**



Beatrice Huber und ihre Tochter Yvonne werden auch im neuen Volg für die Kunden da sein.

(Bild: spo)

Ja sicher. Es waren ja 16 sehr schöne Jahre.

**Wenn Sie zurückblicken, was bleibt Ihnen positiv in Erinnerung?**

Da gab es vieles. In positiver Erinnerung bleibt sicher der Kundenkontakt. Die Arbeit im Laden war sehr familiär. Zudem haben wir sehr treue Kunden. Da war stets eine grosse Wertschätzung.

**Gab es auf der anderen Seite auch schlechte Zeiten?**

Eigentlich waren die Zeiten nicht so schlecht. Klar, jeder Tag wurde gekämpft – einmal mehr und einmal weniger. Aber wenn ich gehört habe, wie an der Kasse bei anderen Geschäften gejammert wurde, dann kann ich nur zufrieden sein.

**Wurden Sie einmal überfallen?**

Nein, bei uns gab es keinen Überfall.

**Sie haben immer versucht, alle Wünsche der Neudorfer zu erfüllen und nahmen auch Bestellungen entgegen. Was waren aussergewöhnliche Wünsche?**

Das stimmt. Wir haben immer versucht, alle Wünsche zu erfüllen. Klar, ist nicht alles möglich. Aber ja, da gab es tatsächlich ein paar aussergewöhnliche Bestellungen.

**Zum Beispiel?**

Zum Beispiel der Wunsch nach Hosensträger – und die haben wir dann auch organisiert, auch wenn wir sie selber im «Manor» eingekauft haben. Das hats auch schon gegeben.

**Gibt es ein anderes Beispiel?**

Einmal haben wir Kreuzworträtsel-Hefte in einem Kiosk organisiert – oder auch Bio-Produkte.

**Welchen Einfluss hatte das Corona-**

**virus auf den Laden?**

Das war extrem. Wir hatten die ganze Zeit offen. Es kamen viel mehr Leute bei uns einkaufen als vorher. Viele getrauten sich nicht mehr in die grossen Läden. Das spürten wir auch bei den Hauslieferungen, die wir seit jeher für Senioren machen. Da wurden wir regelrecht überrannt.

**Dann kam es auch bei Ihnen zu einem WC-Papier-Mangel?**

Nein. Wir hatten immer WC-Papier, auch wenn es schon mal knapp wurde – wie auch die Hefe oder Mehl. Die Situation hatte uns sehr überrascht.

**Gab es Einschränkungen für die Kunden?**

Nein. Wir hatten von Anfang an Desinfektionsmittel für unsere Kunden bereit und es mussten auch keine Kunden draussen warten wegen der

Platzbeschränkung im Laden. Alles klappte einwandfrei.

**Im Mai 2021 wird für den Volg umgebaut. Wird der Laden vergrössert?**

Es wird nach dem Umbau nicht mehr so sein wie jetzt. Der Laden selber wird etwas grösser werden, ja. Nach dem Umbau stehen rund 100 Quadratmeter zur Verfügung. Heute haben wir ebenfalls 100 Quadratmeter – aber inklusive Aufenthaltsraum, Büro und WC.

**Sie haben das letzte Wort. Was liegt Ihnen am Herzen?**

Ich hoffe, die Neudorferinnen und Neudorfer unterstützen den neuen Laden weiterhin. Das ist mir ein Anliegen. Auch möchte ich mich bei den Kunden herzlich bedanken. Und bei der Post, die ein Bedürfnis und eine Bereicherung war.

Interview: Sandro Portmann

## Ortsplanungsrevision von Beromünster wird etappiert

**Der Gemeinderat von Beromünster hat entschieden, die Ortsplanungsrevision in zwei Etappen zur Abstimmung zu bringen. Die Standortfrage für das Pflegewohnheim Bärnmättli soll bis spätestens Ende 2021 geklärt werden. Über die weiteren Punkte der Ortsplanungsrevision wird die Bevölkerung von Beromünster voraussichtlich im Sommer 2022 befinden können.**

Der Gemeinderat von Beromünster hat an seiner letzten Sitzung im Jahr 2020 entschieden, die Neuaufgabe der Ortsplanungsrevision zu etappieren. Die Einzonung des Gebiets Bifang für den Neubau des Pflegewohnheims (inkl. Mischzone mit Alterswohnungen und ergänzenden Dienstleistungen) soll zeitlich vorgezogen werden. Die Abstimmung soll im dritten Quartal 2021 stattfinden. Die übrigen

Punkte der Ortsplanungsrevision werden in einem zweiten Schritt aufgearbeitet und voraussichtlich im Sommer 2022 zur Abstimmung gebracht. Das schrittweise Vorgehen entspricht der Empfehlung der rund dreissigköpfigen Begleitgruppe Ortsplanung. Auch die Bevölkerung hat sich in einer repräsentativen Umfrage eine gestaffelte Neuaufgabe gewünscht.

**Handlungsbedarf beim «Bärnmättli» unbestritten**

Das Pflegewohnheim Bärnmättli ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Es wurde 1973 als Wohnheim gebaut und wird heute als Pflegewohnheim genutzt. Das «Bärnmättli» ist nicht klimatisiert, hat niedrige Decken und ist dunkel. Die Zimmer sind sehr klein und verfügen nur

teilweise über eigene Nasszellen. Die Türen sind zu eng, um mit einem Bett hindurchzufahren. Der Handlungsbedarf ist ausgewiesen. Die Sanierung des «Bärnmättli» samt Erweiterungsbau wurde im Rahmen einer Machbarkeitsstudie geprüft. Eine Sanierung hätte gegenüber einem Neubau ein schlechteres Kosten-Nutzen-Verhältnis. Zudem müssten die Bewohnerinnen und Bewohner während der rund zweijährigen Sanierungszeit in ein teures Provisorium ausweichen – ein Neubau könnte direkt bezogen werden. Insgesamt überwiegen die Vorteile eines Neubaus deutlich.

**Ideale Linienführung für Entlastungsstrasse**

«Der Gemeinderat und die Begleitgruppe Ortsplanung sind sich einig und empfehlen, am Standort Bifang

für den Neubau des Pflegewohnheims festzuhalten. Der Standort ist zentral gelegen, gut erschlossen und gut erreichbar», erklärt Hans-Peter Arnold, Gemeindepräsident von Beromünster, «dies waren die Argumente, welche die Begleitgruppe überzeugt haben». Rund um das neue Pflegewohnheim und die geplanten Alterswohnungen soll der einst ein eigentliches Kompetenzzentrum Gesundheit entstehen – mit Arzt, Zahnarzt, Spitez und weiteren Dienstleistungsangeboten. Zudem: Die Standortverlegung des «Bärnmättli» ermöglicht eine optimale Linienführung für die geplante Entlastungsstrasse.

Der Kanton bietet an, das Gebäude und die Parzelle «Bärnmättli» für die Entlastungsstrasse abzukaufen. Das gestaffelte Vorgehen bei der Ortsplanung ist darum auch in zeitlicher

Hinsicht sinnvoll: Die Einzonung des Gebiets Bifang durch die Gemeinde Beromünster und das Bauprojekt Entlastungsstrasse (durch den Kanton) können gleichzeitig öffentlich aufgelegt werden. Die öffentliche Auflage ist im 2. Quartal 2021 geplant.

**Kontakt Gemeinde Beromünster**

Hans-Peter Arnold  
Gemeindepräsident  
Telefon 041 932 14 06  
hans-peter.arnold@beromuenser.ch  
www.beromuenser.ch

**Agenda**

**Sonntag, 7. März 2021**  
Eidgenössische und Kantonale  
Volksabstimmungen

# Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung

## Informationen eidgenössische und kantonale Abstimmungen vom 7. März 2021

Am Sonntag, 7. März 2021, finden folgende eidgenössische und kantonale Abstimmungen statt:

### Eidg. Volksabstimmungen

- Volksinitiative «Ja zum Verhüllungsverbot»
- Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)
- Bundesbeschluss über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien

### Kant. Volksabstimmungen

- Dekret über die Gründung einer Aktiengesellschaft für den Campus Horw
- Dekret über den Ausbau der K 36 durch die Lammchlucht im Entlebuch, 1. Abschnitt

Die Abstimmungsunterlagen wurden an alle Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster zugestellt.

Bitte vergessen Sie nicht Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Ansonsten ist Ihre Stimmabgabe ungültig. Die Stimmzettel der eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen müssen in das grüne Stimm-

und Wahlcouvert gelegt werden. Dieses kommt mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis in das graue Rücksendecouvert. Bitte beachten Sie, dass das Urnenbüro bis 11 Uhr geöffnet hat. Später eintreffende Couverts können für die Resultatermittlung nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster werden herzlich eingeladen, an den Abstimmungen teilzunehmen.

Zögern Sie nicht, bei Fragen die Gemeindeverwaltung unter Telefon 041 932 14 14 zu kontaktieren.

### Informationen aus der AHV-Zweigstelle

#### Neuerungen WAS Ausgleichskasse Luzern per 1.1.2021

Ab dem 1. Januar 2021 steigt der AHV/IV/EO-Beitrag für Arbeitnehmende und Arbeitgeber von 10,55% auf 10,6% (von 5,275% auf 5,3% für beide). Die Mindestbeiträge der Selbstständigerwerbenden für AHV/IV/EO werden von 5,196% auf 5,371% und der maximale Beitrag für AHV/IV/EO von 9,65% auf 10% erhöht.

Der AHV/IV/EO-Mindestbeitrag für Nichterwerbstätige wird von 496 auf 503 Franken und der AHV/IV/EO-Höchstbeitrag von 24800 auf 25150

Franken angehoben. Der AHV/IV/EO-Mindestbeitrag für Selbstständigerwerbende wird von 496 auf 503 Franken erhöht.

In der freiwilligen AHV/IV wird der AHV/IV-Mindestbeitrag von 950 auf 958 Franken und der AHV/IV-Höchstbeitrag von 23750 auf 23950 Franken erhöht.

Bei Fragen kontaktieren Sie die AHV-Zweigstelle unter Telefon 041 932 14 14.

### Informationen aus dem Bereich Zentrale Dienste eUmzug

Per 1. Dezember 2020 hat die Gemeinde Beromünster den eUmzug eingeführt. Ab sofort können Einwohnerinnen und Einwohner Ihren Zu-, Weg- oder Umzug online via [www.eumzug.swiss](http://www.eumzug.swiss) melden. Bei Fragen helfen Ihnen die Mitarbeitenden der Einwohnerdienste unter Telefon 041 932 14 14 gerne weiter.

### Informationen aus dem Bereich Steuern

**Fälligkeit der Steuern**  
Ende Dezember 2020 sind die Steuern 2020 fällig geworden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die die Steuern 2020 fristgerecht einbezahlt haben.

Auch für die Steuern 2021 können

Vorauszahlungen geleistet werden. Ein entsprechender Einzahlungsschein liegt der Steuererklärung bei. Weitere Einzahlungsscheine können beim Bereich Steuern bezogen werden.

Für jedes Steuerjahr wird ein separates Steuerkonto geführt. Bitte beachten Sie daher, dass für das Jahr 2021 neue Einzahlungsscheine benötigt werden. Auch bitten wir Sie, Daueraufträge entsprechend anzupassen. Sie helfen uns mit diesem Vorgehen, Umbuchungen zu vermeiden und verbessern damit die eigene Übersicht über Ihr Steuerkonto.

### Zinssätze ab 1. Januar 2021

Die Zinssätze ab 1. Januar 2021, sind gemäss Regierungsratsbeschluss auf folgende Prozente festgelegt worden:

- Positiver Ausgleichszins (Zins auf Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Steuern): 0.0%
- Negativer Ausgleichszins (Zins auf zu niedrige oder verspätete Zahlungen): 0.0%
- Verzugszinsen gültig für das Jahr 2020: 0.0%
- Verzugszinsen gültig für das Jahr 2021: 3.5%

### Steuererklärung 2020

Mitte Februar werden die Steuererklärungen 2020 zugestellt. Der Steu-

ererklärung liegt ein Merkblatt bei, auf welchem beschrieben ist, wie die Steuererklärungssoftware im Internet heruntergeladen werden kann.

Mit der Steuererklärung werden keine Doppel der Formulare zugestellt. Sollten Sie zusätzliche Formulare benötigen, so können diese beim Bereich Steuern bezogen werden.

### Einreichen der Steuererklärung

Die Steuerformulare sind bis zur auf der Steuererklärung aufgedruckten Frist mit dem adressierten und frankierten Antwortkuvert einzureichen. Wenn diese Frist nicht ausreicht, kann eine Fristerstreckung beantragt werden. Nach dem Versand der Steuererklärungen 2020 können Fristerstreckungen per Internet unter [www.steuern.lu.ch/steuererklaerung/fristerstreckungen](http://www.steuern.lu.ch/steuererklaerung/fristerstreckungen) beantragt werden.

Die Steuererklärung kann online eingereicht werden (eFiling). Damit die Steuererklärung online eingereicht werden kann, müssen die notwendigen Authentifizierungsmerkmale eingegeben werden, welche der Steuererklärung beiliegen. Zu beachten ist, dass beim eFiling auch die notwendigen Beilagen zur Steuererklärung selber eingescannt und mit der Steuererklärung online eingereicht werden müssen.

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Beromünster hat an seinen drei Sitzungen vom 19. November bis 17. Dezember 2020 u.a.:

- Den Anträgen um Beförderung von Michael Amrein, Beromünster und Fabian Meier, Rickenbach zu Offizieren der Feuerwehr Michelsamt zugestimmt.
- Die neue Rahmenvereinbarung für das Jahr 2021 mit der Pro Senectute für die Beratung von Personen im AHV Alter genehmigt und unterzeichnet. Jeden Freitagvormittag erhalten Menschen im AHV-Alter so-

wie ihre Bezugspersonen aus Beromünster kostenlose, individuelle und anonyme Beratungen zu Alltags- und Umzugshilfe, Treuhanddienst, Sozialberatung, Steuerklärungsdienst, unentgeltliche Rechtsauskunft usw. Vereinbaren Sie Ihren Termin telefonisch unter Tel. 041 268 60 92. Die Sprechstunde findet im Gemeindehaus Beromünster oder nach Vereinbarung zu Hause statt.

– Aufgrund der aktuellen Coronasituation den Fasnachtsmarkt vom 13. Februar 2021 abgesagt.

## Neuorganisation der Grüngutentsorgung und Teilrevision des Abfallentsorgungsreglements per 1. Januar 2022

### Verschiedene Gegebenheiten machen eine Neuorganisation der Grüngutentsorgung in der Gemeinde Beromünster notwendig.

Die Umwelt- und Energiekommission hat sich dem Thema angenommen. Sie hat verschiedene Möglichkeiten und Modelle geprüft und be-

urteilt. Das Abfallentsorgungsreglement der Gemeinde Beromünster stammt aus dem Jahr 2003 und wird ebenfalls überarbeitet.

Abfallentsorgung betrifft uns alle. Deshalb wird die Bevölkerung in der zweiten Hälfte März 2021 über die vorgesehenen Anpassungen an einer Orientierungsveranstaltung ausführlich informiert. Das Datum

der Veranstaltung wird Ende Februar mit einer Einladung in alle Haushaltungen bekannt gegeben.

An der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2021 wird das neue Abfallentsorgungsreglement den Stimmberechtigten zur Genehmigung unterbreitet. Die Umsetzung erfolgt in der zweiten Jahreshälfte und tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

### Pro Senectute Kanton Luzern

## Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung

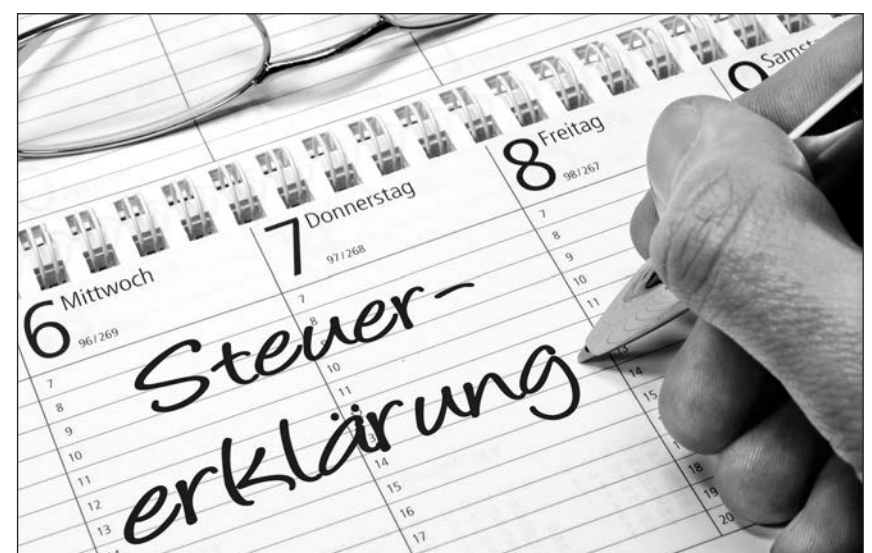
Am Montag, 22. Februar 2021, startet der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern. Freiwillig tätige Fachpersonen, welche über langjährige Steuererfahrungen verfügen, unterstützen Menschen im AHV-Alter beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Interessierte Personen können telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren. Zusammen mit der Fachperson wird die Steuererklärung auf dem Computer ausgefüllt und fertiggestellt, inkl. Kopien und provisorischer Steuerberechnung. Die Dienstleistung wird an den Standorten Luzern, Emmen, Willisau sowie in Sursee und Hochdorf angeboten.

Falls kein persönlicher Termin gewünscht wird, können die Unterlagen für die Erstellung der Steuererklärung auch per Post eingereicht werden.

### Freiwillig tätig sein – Bleiben Sie aktiv für sich und andere

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer finanziellen und administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. [andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch](mailto:andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch), Telefon 041 226 19 73



Neu besteht die Möglichkeit, die Steuererklärung online per eFiling einzusenden. Die für die Steuerklärung notwendigen Beilagen werden elektronisch erfasst oder fotografiert und dann in das Programm verschlüsselt importiert. Die Übermittlung und Identifikation ist durch den persönlichen Zugangscode sichergestellt. Eine persönliche Unterschrift sowie das Verschicken an das ScanCenter in Zürich entfällt.

Weitere Infos: [www.lu.prosenectute.ch](http://www.lu.prosenectute.ch) > Beratungen > Steuerklärungsdienst. Telefon 041 319 22 80.

### Terminvereinbarungen

**Pro Senectute Luzern Stadt/Luzern-Land und Drehscheiben Rontal, Seetal und Sursee**  
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern  
Tel. 041 319 22 80  
E-Mail: [steuern@lu.prosenectute.ch](mailto:steuern@lu.prosenectute.ch)

### Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten finanziellen und administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuerklärung und vieles mehr – auf Wunsch auch zu Hause. Telefon 041 226 19 70.

### Pro Senectute Emmen

Gerliswilstrasse 63  
6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 268 60 90

E-Mail: [emmen@lu.prosenectute.ch](mailto:emmen@lu.prosenectute.ch)

### Pro Senectute Willisau und Drehscheibe Entlebuch

Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau  
Tel. 041 972 70 60,  
E-Mail: [willisau@lu.prosenectute.ch](mailto:willisau@lu.prosenectute.ch)

## Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihre Inputs zur Gemeinde



An folgenden Daten nimmt sich Gemeindepräsident Hans-Peter Arnold Zeit für Ihre Anliegen:

Montag, 25. Januar 2021 16.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag, 27. April 2021 16.00 – 18.00 Uhr

Es können Anliegen aller Art besprochen werden.

Bitte melden Sie sich vorgängig bei Daniel Bucher, Gemeindeschreiber, Telefon 041 932 14 18, oder E-Mail: [daniel.bucher@beromuenster.ch](mailto:daniel.bucher@beromuenster.ch), um einen Termin zu vereinbaren.

## Baubewilligungen

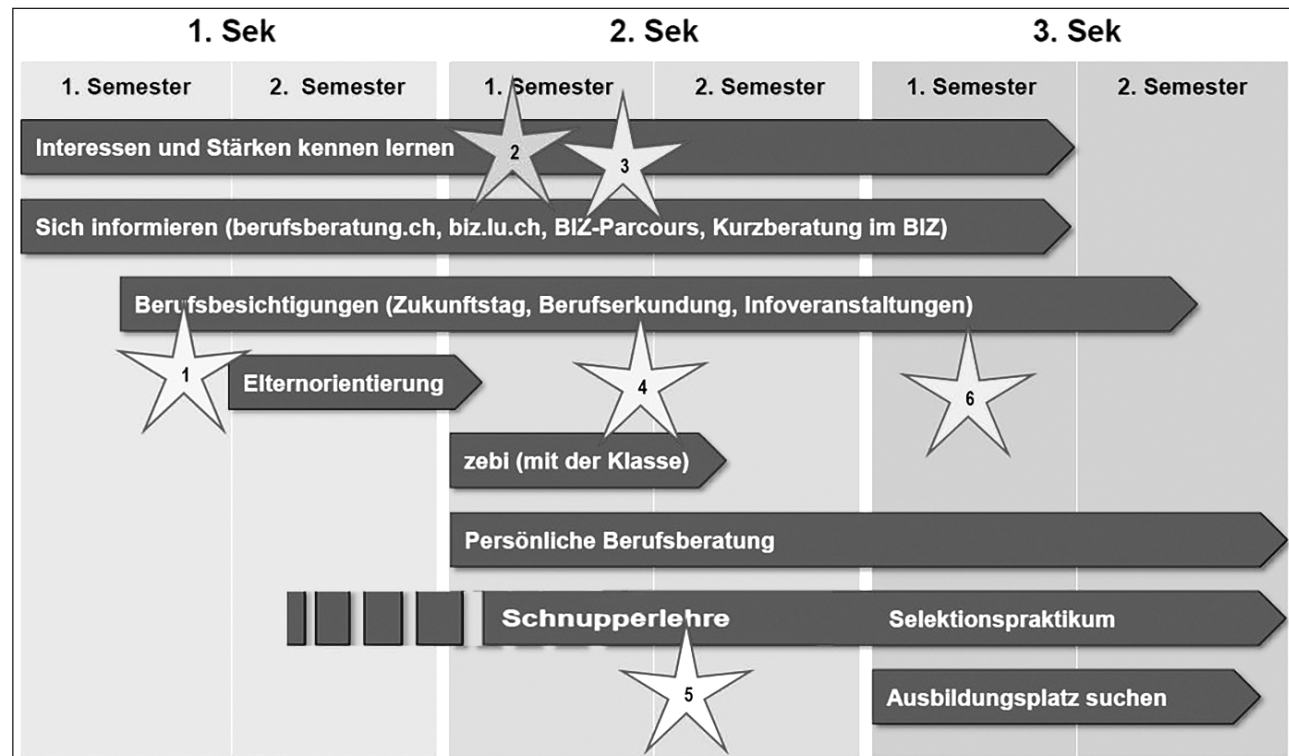
### 19. November 2020 – 4. Januar 2021

- Barth Christian und Niederberger Evelyne, Hofacherrain 5, 6222 Gunzwil / Neubau Schwimmbad (unbeheizt) auf Grundstück Nr. 1598, Hofacherrain 5, Gunzwil
- Bolliger Thomas, Dorf 12, 6215 Schwarzenbach / Provisorischer Wohncontainer auf Grundstück Nr. 78, Dorf 12, Schwarzenbach
- Christen-Kohler Andreas und Manuela, Chilematte 10, 6025 Neudorf / Neubau Gartenhaus auf Grundstück Nr. 1055, Chilematte 10, Neudorf
- Egli Immobilien AG, Industriestrasse 4, 6215 Beromünster / Nachträgliches Baugesuch für Nutzung Parkplatz für Autohandel sowie Erstellung Bürocontainer und Reklametafel (unbeleuchtet) auf Grundstück Nr. 526, Industriestrasse 4, Beromünster
- Käseerei Neudorf AG, Luzernerstrasse 13, 6025 Neudorf / Erstellen Industriezelt und Ausbau bestehen-

des Gewerbegebäude auf Grundstück Nr. 768, Industriestrasse 18, Beromünster

- Müller Cornel, Stöckhof 1, 6025 Neudorf / Um- und Anbau Rindviehstall sowie neue Zufahrtsstrasse zu Schweinestall auf Grundstück Nr. 671, Stöckhof 1, Neudorf
- Renggli Petra, Lindenhofweg 5, 6215 Beromünster / Erstellen von drei Parkplätzen auf Grundstück Nr. 141, Under Müli, Beromünster
- Rölli Thomas, Lindenweg 10, 6025 Neudorf / Neubau Aussenschwimmbad (unbeheizt) und Fassadenanierung auf Grundstück Nr. 1298, Lindenweg 10, Neudorf
- Schenker + Schenker AG, Feldmatt 10, 6208 Oberkirch / Aufstellen Weidezelt für Pferde auf Grundstück Nr. 264, Schöllsliweg, Beromünster
- Willmann Peter, Witwil 2, 6215 Beromünster / Gartenumgestaltung auf Grundstück Nr. 134, Witwil 2, Gunzwil

# Schule Beromünster optimiert Berufswahlprozess



Grafische Darstellung des Berufswahlprozesses. Die Sterne visualisieren die sechs Meilensteine: Nr. 1 = Zukunftstag / Nr. 2 = Lehrstellenparcours / Nr. 3 = ZEBI / Nr. 4 = Drei mögliche Berufe finden / Nr. 5 = Mind. 3x schnuppern / Nr. 6 = Lehrvertrag oder Aufnahme an weiterführende Schule.

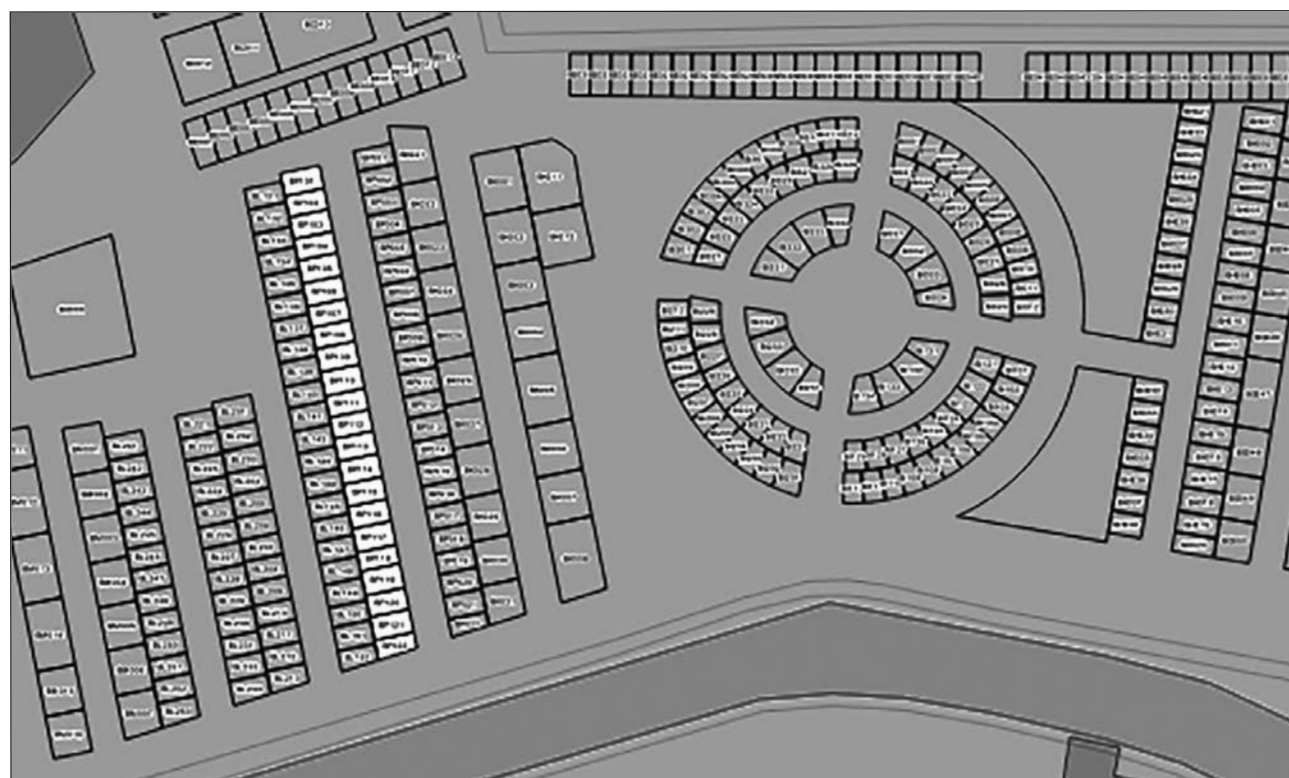
Im Verlauf des letzten Jahres hat die Oberstufe Beromünster den Berufswahlprozess genauer unter die Lupe genommen. Daraus resultiert ein Berufswahlkonzept für die beteiligten Fachpersonen sowie eine Informationsbroschüre für Jugendliche und Eltern.

Was will ich einmal werden? Wie soll es nach Abschluss der Sekundarschule für mich weitergehen? Solche und ähnliche Fragen beschäftigen die SchülerInnen der Oberstufe. Ob man will oder nicht, die Erstausbildung prägt einem fürs Leben. Da der Schulleitung die Vorbereitung auf diesen Lebensabschnitt sehr wichtig ist, hat sie beschlossen, diesen Prozess genauer unter die Lupe zu nehmen. Dazu bildete sie am Anfang des Jahres 2020 eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Hansruedi Estermann (Schulleitung), Urs Berset (Lehrperson), Jolien

van Ekeren (Schulsozialarbeit) und Michael Küng (Jugendanimation). An der Oberstufe Beromünster sind diverse Fachpersonen an der Berufswahl beteiligt. Neben der Klassenlehrperson sind dies beispielsweise die Schulsozialarbeit, Berufsberatung, Lehrbetriebe, Jugendanimation usw. Bisher war es nicht immer ganz klar, wer zu welchem Zeitpunkt welche Aufgaben übernimmt. Unter der Leitung von Michael Küng erarbeitete die Arbeitsgruppe im ersten Schritt ein neues Konzept. Darin sind nun die Aufgaben aller Beteiligten Fachpersonen detailliert festgehalten. Dies ermöglicht eine optimale Zusammenarbeit. Als Verantwortlicher für die Berufswahl, erstellte Urs Berset in einem zweiten Schritt eine neue Informationsbroschüre. Das Ziel dieser Broschüre ist es, den Jugendlichen und Eltern einen Überblick über den Berufswahlprozess zu verschaffen – sie

sind ja die Hauptverantwortlichen im Berufswahlprozess. Im ersten Abschnitt werden die Aufgaben aller Beteiligten beschrieben. Das Herzstück der Broschüre sind sechs Meilensteine, die es für alle SchülerInnen zu erreichen gilt. So ist der erste Meilenstein der Besuch des nationalen Zukunftstages und der letzte Meilenstein der Abschluss eines Lehrvertrages oder die Aufnahme an eine weiterführende Schule. Die Broschüre wird jeweils am Anfang des Schuljahres an alle neuen OberstufenschülerInnen abgegeben. Darin enthalten sind wichtige und nützliche Internet-Links (als QR-Codes) sowie diverse Merkblätter. Somit ist die Broschüre ein äusserst hilfreicher Leitfaden für die Berufswahl. Für alle Interessierten ist die Broschüre auch auf der Website der Schule Beromünster ersichtlich: [www.schule-beromuenster.ch](http://www.schule-beromuenster.ch), unter Informationen, Downloads.

## Grabräumung Friedhof Beromünster



Gestützt auf Art. 13 des Reglements über das Friedhof- und Bestattungswesen der Gemeinde Beromünster muss folgende Grabreihe mit den Erdbestattungen auf dem Friedhof Beromünster geräumt werden (auf obenstehendem Plan hell markiert):

**Seite Winon mit Grab von: Wandeler Heinrich, gestorben 1995 bis Grab von: Jung Eduard, gestorben 1999**

Die Angehörigen werden gebeten, die Grabmäler und persönliche Gegenstände bis 15. März 2021 zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist verfügt die Friedhofverwaltung entschädigungslos über die nicht abgeräumten Gräber. Bei allfälligen Fragen gibt Ihnen die Friedhofverwaltung gerne Auskunft.

Friedhofverwaltung Beromünster, Yvonne Röösl, Fläche 1, 6215 Beromünster, Telefon: 041 932 14 38 E-Mail: [yvonne.roosli@beromuenster.ch](mailto:yvonne.roosli@beromuenster.ch)

## Zahlenspiegel 2020 der Gemeinde Beromünster

Einwohnerzahlen per 31. Dezember	2020	2019
Schweizer	5'822	5'812
Ausländer	855	816
<b>Gesamtbevölkerung</b>	<b>6'677</b>	<b>6'628</b>
Wochenaufenthalter	58	55

Zivilstandswesen		
Geburten	61	51
Todesfälle	47	44
Ehen	52	42
Ehescheidungen	24	15
Einbürgerungen Schweizer in Beromünster	2	5

Bürgerrechtskommission		
Eingegangene Gesuche/Personen	2/2	2/3
Eingebürgerte Gesuche/Personen	3/4	12/21
Sistierte Gesuche/Personen	0/0	0/0
Abgelehnte Gesuche/Personen	0/0	0/0
Zurückgezogene Gesuche/Personen	2/2	1/3
Pendente Gesuche/Personen per 31. Dezember	0/0	3/4
Erleichterte Einbürgerungen (Personen) durch Bund	5	5

Arbeitslosenversicherung		
Arbeitslose per 31. Dezember	91	72

Bauwesen		
Baubewilligungen *	91	77
Total Baukosten	22'813'800.00	20'570'773.00
*ohne Planänderungen		

Handänderungssteuern		
Anzahl Entscheide	87	114
Total Ertrag	577'868.10	613'951.90
davon Anteil Gemeinde	182'524.15*	306'975.95
davon Anteil Kanton	395'343.95*	306'975.95
* neue Verteilung Steuereinnahmen per 2020 aufgrund AFR18		

Grundstückgewinnsteuern		
Anzahl Entscheide	80	126
Total Ertrag	1'286'690.80	1'576'745.05
davon Anteil Gemeinde	481'669.90*	788'372.45
davon Anteil Kanton	805'020.90*	788'372.60
* neue Verteilung Steuereinnahmen per 2020 aufgrund AFR18		

Erbschaftssteuern		
Anzahl Entscheide	45	64
Total Ertrag	352'292.40	500'194.70
davon Anteil Gemeinde	195'196.90	271'778.75
davon Anteil Kanton	157'095.50	228'415.95

Steuerabrechnung		
Staatssteuern	12'683'445.95	11'294'765.15
Gemeindesteuern	13'808'684.95	13'836'403.70
Kirchensteuern röm.-kath.	1'699'747.80	1'599'766.05
Kirchensteuern reformiert	167'875.65	164'160.30
Kirchensteuern christkatholisch	2'907.30	2'805.80
Personalsteuern Anteil Gemeinde	51'270.00	89'700.00
Personalsteuern Anteil Kanton	119'630.00	89'700.00
Feuerwehrsteuern	259'882.55	251'211.70
<b>Total fakturierte Steuern</b>	<b>33'097'273.05</b>	<b>31'767'132.00</b>

### Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Ausländer (Einbürgerungen) im Jahr 2020

Die Bürgerrechtskommission Beromünster hat im Jahr 2020 folgenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Beromünster erteilt:

- Jarakovic Srdjan und Zorica, Huebmatt 1, Beromünster
- Jarakovic Mihailo, Huebmatt 1, Beromünster
- Jarakovic Aleksandar, Huebmatt 1, Beromünster

Die Einbürgerungen wurden unter Vorbehalt der Zustimmung durch die kantonalen und eidgenössischen Bürgerrechtsbehörden erteilt.

## Die Sirenen und Alertschwiss werden am Mittwoch, 3. Februar 2021 getestet

Die Sirenen als Kernelement im Gesamtsystem zur Alarmierung der Bevölkerung werden jährlich überprüft. Im Ereignisfall können die Sirenen nur zuverlässig alarmieren, wenn sie auch richtig funktionieren. Am Mittwoch, 3. Februar 2021 findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Wie in den beiden

letzten Jahren werden auch die Alertschwiss-Kanäle getestet. Ausgelöst wird über die Sirenen um 13.30 Uhr das Zeichen Allgemeiner Alarm, ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, kann der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden.

### Mütter- und Väterberatung

Die nächsten Mütter- und Väterberatungen finden wie folgt statt:

**Beromünster, im Pfarreiheim St. Stephan:**  
Freitag, 5. Februar 2021  
Freitag, 5. März 2021

**Neudorf, im Pfadiheim:**  
Dienstag, 19. Januar 2021  
Dienstag, 23. Februar 2021  
Dienstag, 16. März 2021



Die Beratungstage und Hausbesuche finden unter Einhaltung der nötigen Sicherheitsmassnahmen statt. Bitte melden Sie sich spätestens am Vortag telefonisch an: Bernadette Blättler, Mütter- und Väterberatung, Dorfstrasse 12, 6222 Gunzwil, Tel. 041 930 03 17.

Beromünster

# Die Weihnachtsdeko wurde abgehängt

Der Schnee lag noch fleckenweise auf dem Trottoir als Alfons Zimmermann, Alfred Buob, Josef Steiger, Martin Hüsler, Urs Lüthi und Hans Suter im 2021 die letzten Reste der Weihnacht entsorgten. Mit einer Leiter bewaffnet, liefen sie den Flecken hinunter und entfernten die Weihnachtssterne an den Fassaden. Tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau gab es auch in diesem Jahr von Thomas Stocker und seinem Team vom Werkdienst. Mit insgesamt 30 solcher Sterne hat das lokale Gewerbe unter der Koordination von Thomas Lüthi in der Adventszeit im Flecken auf die Weihnachtszeit eingestimmt, ganz zur Freude der Einwohner, die sich sehr über die märchenhafte Stimmung freuten. Besonders engagiert waren die beiden Firmen, die Züst und van Herk Elektro AG und Moritz Felix, Metallbau. Ohne die beiden wäre der Flecken weit weniger festlich. Auch der Lichtervorhang an der Schol wird jeweils vom Gewerbe organisiert. Das vorweihnachtliche Bild im Flecken perfekt macht das Lebkuchenhaus der Bäckerei Fischer, das jedes Jahr mit viel Aufwand und Liebe zum Detail aufgestellt wird.



Sicherheit geht vor.



(Bilder: zvg) Mehrere freiwillige Helfer haben sich für die Weihnachtbeleuchtung ins Zeug gelegt.

Tourismus

# Frühlingsgefühle beim Radioweg

**Der Beromünster-Radioweg feierte Jubiläum und plant einen Neustart.**

Der Beromünster-Radioweg in Form von 7 Hörstationen und 7 Hörstücken entlang des Weges vom Flecken Beromünster hinauf zum berühmten Sendeturm wurde 2005 eröffnet und feierte 2020 sein 15-Jahr-Jubiläum. Beromünster ist die Wiege des Radios in der Deutschschweiz. «Radio Beromünster» galt seit den 1930er-Jahren als Garant für guten Journalismus, als Stimme der Freiheit und als Quell neuer Unterhaltungsformen. Der Radioweg, mittlerweile offizieller Kulturweg der Schweiz, wurde in den vergangenen Jahren von mehreren zehntausend Besucherinnen und Besuchern aus dem deutschsprachigen Raum begangen und erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Der «Verein Beromünster-Radioweg» steht nun vor der Aufgabe, die in die Jahre gekommenen Installationen zu erneuern und für die nächsten 10 Jahre fit zu machen. Zukünftig sollen die Wanderinnen und Wanderer die Möglichkeit haben, zwischen 3 verschiedenen Hörspielen zu wählen. Die Radiostationen werden im Januar demontiert. Die Neueröffnung findet am 8. Mai 2021 statt. Gerechnet wird mit einem finanziellen Aufwand von



Hörstation 7 des Beromünsterer-Radiowegs auf dem Blosenbergl auf 800 Meter über Meer. (DNS-Transport/Ueli Kleeb)

rund 97500 Franken. Der Verein Beromünster-Radioweg ist weiterhin auf der Suche nach Sponsoren und Gönnern, die den Neustart der weit über

die Region hinaus bekannten Open-Air-Installation mit einem Beitrag unterstützen möchten. [www.beromuenster-radioweg.ch](http://www.beromuenster-radioweg.ch)

«Einkaufen z'Möischer»

# Die Detaillisten bedanken sich

Die Detaillisten von Beromünster schauen auf ein Jahr mit Herausforderungen zurück. Die Betriebe wurden vor viele Hürden gestellt.

«Einkaufen z'Möischer» realisierte zusammen mit dem ortsmarketing 5-sterne-region.ch einen Einkaufsservice mit Lieferdienst, der im Frühjahr 2020 ein sicheres und bequemes Ein-



Die Gutscheine: eine grossartige Idee und sehr beliebt.

## Ein herzliches Dankeschön

an alle Privatpersonen, Betriebe und Institutionen, die unserem Gewerbe eine grosse Solidarität zeigten. Die Detaillisten bedanken sich bei allen Gutscheinkäufern für das entgegengebrachte Vertrauen in dieser aussergewöhnlichen Zeit.

kaufen von zu Hause aus ermöglichte. Momentan arbeiten die Detaillisten mit der «Helfenden Hand» zusammen.

Einwohner, die in Quarantäne sind, können sich bei der Nummer 077 529 96 34 melden. Hier erhalten Sie unkomplizierte Hilfe.



Tourismus

# Übersichtlicher Pocket-Guide macht gluschtig auf die Region

**Die Einwohner von Rickenbach und Beromünster bekommen in diesen Tagen Post vom Ortsmarketing. Dieses hat einen Pocket-Guide lanciert und macht so gluschtig auf die Region.**

Entstanden ist der handliche Prospekt beim Ortsmarketing unter der Leitung von Felix Matthias. Oft habe er beobachtet, wie auswärtige Gäste in seinem Hotel, dem «Huus 74» in Menziken etwas orientierungslos waren. «Man findet zwar 20 verschiedene Prospekte aus der Region, aber keine Gesamtübersicht», sagt er. Das hat sich nun geändert. Das Ortsmarketing Beromünster hat einen Gesamtüberblick für die Hosentasche gedruckt, der in diesen Tagen in die

Haushalten verschickt wurde. Finanzielle Hilfe erhielt das Projekt aus dem Periurban-Programm des Bundes, der damit seit 2008 Gemeinden im ländlichen Raum bei der Integrationsförderung unterstützt. Mit diesem Pocket-Guide rund um den alten Landessender Beromünster möchte das Ortsmarketing die Region Michelsamt und Richtung Sempacher, Hallwiler- und Baldeggersee mit seinen vielfältigen Wanderwegen, Ausflugszielen, Restaurants und Übernachtungsmöglichkeiten näherbringen. Eine Seite des Guides widmet sich ganz dem Michelsamt. Unterteilt in Aktivitäten in der Region, Gastronomie und Übernachtungen sind die verschiedenen Angebote übersichtlich dargestellt. Für die weitere Regi-



Der Pocket-Guide lädt zum Entdecken der Region ein.

(Bild: zvg)

on Richtung Seetal, Sursee und Sempach finden die Leser hilfreiche weiterführende Websites. So kann auch der Einheimische noch viel Neues entdecken.

Im Bereich Gastronomie und Übernachtungen/Hotellerie sind nur die Gemeinden: Aesch, Altwis, Beinwil am See, Büron, Eich, Ermensee, Gelfingen, Geunsee, Hildisrieden, Hitzkirch, Menziken, Mosen, Reinach, Retschwil, Römerswil, Schenkön, Schlierbach abgebildet. Projektleiter Felix Matthias ist zufrieden mit dem Prospekt, sagt aber auch, dass der Pocket-Guide noch wachsen könne. Er sei beispielsweise offen für eine stärkere Zusammenarbeit mit den Tourismusorganisationen aus dem Seetal oder Sempach.